

**Protokoll der
15. ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre der**

Jungfraubahn Holding AG

**Montag, 25. Mai 2009
14:00 Uhr, Kursaal Interlaken**

Traktanden:

1. Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung 2008, Konzernrechnung 2008, Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers
2. Verwendung des Bilanzgewinnes und Dividendenbeschluss
3. Platzierung von Namenaktien gegen Bezugsrecht
4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
5. Wahlen
Verwaltungsrat
Revisionsstelle
6. Verschiedenes

Vorsitz:

Prof. Dr. Thomas Bieger, Verwaltungsratspräsident

Protokoll:

Christoph Schläppi

Prof. Dr. Thomas Bieger, Verwaltungsratspräsident, begrüsst die anwesenden Aktionärinnen, Aktionäre und Gäste sowie den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Notar Thomas Hofer. Er erklärt die Generalversammlung als eröffnet und macht folgende formelle Feststellungen:

- Die Generalversammlung wurde mit Einladung an die Aktionärinnen und Aktionäre – nach den Vorschriften der Börse publiziert und versandt am 30. April 2009 – und mit Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 1. Mai 2009 sowie in verschiedenen Tageszeitungen gemäss Art. 9 der Statuten form- und fristgerecht einberufen.
- Der Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung, der Bericht der Revisionsstelle, die Konzernrechnung und der Bericht des Konzernprüfers haben seit dem 30. April 2009 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt.

Die Gelegenheit zur Wortmeldung zu diesen formellen Feststellungen wird nicht benutzt.

Konstituierung

Nach Art. 13 der Statuten führt der Präsident des Verwaltungsrates den Vorsitz. Als Sekretär bezeichnet er Christoph Schläppi. Als Stimmenzähler bestimmt er

- Peter Honegger, Giacomettistrasse 41, 7000 Chur
 - Paul Widmer, Seestrasse 70, 3800 Unterseen
-

Die Revisionsstelle bzw. der Konzernprüfer, die KPMG AG, Gümligen, ist vertreten durch Herrn Christoph Andenmatten. Der Präsident gibt weiter bekannt, dass vom Verwaltungsrat neben dem Präsidenten der Vizepräsident, Dr. Jürg Rieben, sowie Peter Bohren, Paul von Allmen und Ueli Winzenried anwesend sind. Die Geschäftsleitung ist vollzählig anwesend. Danach erläutert er das Abstimmungsverfahren.

Präsenz:

Aktienkapital:	CHF 11'670'000
Aktien:	5'835'000 Namenaktien à nom. CHF 2 (Einheitsaktie)
Aktienstimmen:	5'288'575 (Eigener Besitz: 546'425)

Es wird folgende Präsenz festgestellt:

Anwesende Aktionäre:	946	
Vertretene Aktienstimmen im Saal:	1'990'460	37,64%

Dazu: Institutionelle Vertretungen (Stimmen): 876'255

- Depotstimmen (beim unabhängigen Stimmrechtsvertreter):	12'966
- Organvertretung:	832'638
- Unabhängiger Stimmrechtsvertreter:	30'651

Aktienstimmen gesamte GV:	2'866'715	54,21%
----------------------------------	------------------	---------------

1. Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung 2008, Konzernrechnung 2008, Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers

In seinem Referat äussert sich der Vorsitzende ergänzend zum schriftlich vorliegenden Geschäftsbericht zu folgenden Themen:

- *Noch besseres Jahr - höchster Umsatz und Cashflow der Geschichte*
- *Durch ausgezeichnete Ergebnisse gestärkt für die Herausforderungen der Zukunft.*
- *Dividende wie letztes Jahr und ein innovatives Angebot für die Honorierung der Treue der Aktionäre*
- *Nach der Wachablösung auf operativer Stufe sukzessive Erneuerung im VR*
- *Von VISJO zu Jungfraujoch Premium*
- *Entwicklung und strategische Perspektiven der einzelnen Geschäftsfelder*
- *Erste Monate 09, Ausblick*
- *Verdankung an wichtige Stakeholder, vor allem Helfer für Events*

Anschliessend erteilt er das Wort an Urs Kessler, Vorsitzender der Geschäftsleitung. Dieser bespricht folgende Punkte:

- *Vorteile einer breiten Risikoabdeckung*
- *Bessere Auslastung der Zwischensaison*
- *Neue Herausforderungen und neue Wege im Jahr 2009*
- *Steigerung Qualität - nicht nur kurzfristiges Wachstum, sondern langfristige Vorteile*
- *Vision 10 Monate Hochsaison*
- *Ausblick in die 3 Geschäftsfelder Wintersport, Jungfrauoch-Top of Europe, Erlebnisberge*

Anm.: Die Referate werden im Internet publiziert.

Der Vorsitzende weist auf die im Geschäftsbericht abgedruckten Berichte der Revisionsstelle hin. Auf Seite 52 sei der Bericht zur Konzernrechnung und auf Seite 61 der Bericht zur Jahresrechnung der Jungfrauobahn Holding AG wiedergegeben. Im Bericht zum Konzern hat sich leider ein formeller Fehler eingeschlichen, indem jeweils dem Swiss GAAP FER Standard noch „International Financial Reporting Standards“ vorangestellt wurde. IFRS sei aber bekanntlich gerade eine alternative Art der Rechnungslegung und sei hier völlig fälschlicherweise erwähnt. Im Internet sei eine korrigierte Version des Geschäftsberichts publiziert.

Diskussion:

Fred Moser, Bern

lobt die Verknüpfung zwischen Marketingaktivitäten und dem Jubiläum 100 Jahre Jungfrauobahn. In diesem Zusammenhang habe man sich wohl auch die Bons zum Sammeln ausgedacht, die es erlauben würden, im 2012 gratis zum Jungfrauoch zu reisen. Das jedoch sei keine sehr gute Idee. Die Gefahr, dass die Gutscheine über die Jahre verloren gingen, sei sehr hoch. Er rechne mit einer Verlustquote von bis zu 95%. Es wäre besser gewesen, den Aktionärinnen und Aktionären einen Gutschein zu geben, mit dem sie zu einem stark vergünstigten Preis sofort aufs Jungfrauoch hätten fahren können.

Der Vorsitzende

gibt der Hoffnung Ausdruck, dass nicht ganz so viele Aktionäre und Aktionärinnen ihre Gutscheine verlieren werden. Er erläutert, dass mit der Aktion auch bezweckt werde, die Treue zum Unternehmen zu honorieren. Man belohne mit den Sammelbons jene, welche die Aktien über mehrere Jahre halten.

*Keine weiteren
Wortmeldungen*

Abstimmung:

Der Vorsitzende teilt mit, dass er über die Konzernrechnung und den Geschäftsbericht gemeinsam abstimmen will. Dagegen werden keine Einwände erhoben.

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung des Geschäftsberichtes mit Jahresbericht und Jahresrechnung 2008 sowie der Konzernrechnung 2008.

Beschluss: Der Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung 2008 sowie die Konzernrechnung 2008 wird mit einzelnen Neinstimmen genehmigt.

2. Verwendung des Bilanzgewinns und Dividendenbeschluss

Die Generalversammlung hat über die Verwendung des folgenden Bilanzgewinns zu befinden:

Jahresgewinn 2008	CHF 8'695'613
Gewinnvortrag gemäss Jahresrechnung	<u>CHF 32'130'178</u>
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	<u>CHF 40'825'791</u>

Der Verwaltungsrat beantragt, eine Bruttodividende von CHF 1.40 pro Aktie à nom. CHF 2 auszuschütten. Ergänzend zum Antrag hält der Vorsitzende fest, dass die Fälligkeit der Dividende per 29. Mai 2009 vorgesehen sei.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrates:

Ausschüttung einer Dividende auf 5'835'000 Aktien von CHF 1.40 pro Aktie à nom. CHF 2 (CHF 8'169'000) und Vortrag auf neue Rechnung von CHF 32'656'791.

Beschluss: Die Verwendung des Bilanzgewinns von CHF 40'825'791 wird mit einzelnen Neinstimmen und einzelnen Enthaltungen wie folgt festgelegt: Ausschüttung einer Bruttodividende von CHF 1.40 pro Aktie à nom. CHF 2 fällig per 29. Mai 2009, ausmachend CHF 8'169'000, und Vortrag auf neue Rechnung von CHF 32'656'791.

3. Platzierung von Namenaktien gegen Bezugsrecht

Der Vorsitzende sagt, der Verwaltungsrat freue sich, aufgrund der guten Resultate der letzten Geschäftsjahre der Generalversammlung ein Bezugsrechtsprogramm für die Aktionärinnen und Aktionäre vorschlagen zu können. Zu attraktiven Bedingungen könnten Namenaktien unserer Gesellschaft aus deren Beständen erworben werden. Der Vorsitzende verweist auf den Antrag in der Einladung und auf die Broschüre, die der Einladung beigelegt habe, und fasst die wichtigsten Eckpunkte des Programms nochmals zusammen. Dann rechnet er vor, dass sich nach den aktuellen Kurswerten pro Aktie ein Bezugsrechtswert von ca. 85 Rappen ergäbe. Da die Unternehmung die Verrechnungssteuer zusätzlich trägt, ist dies ein Nettopreis. Der Bruttowert (vergleichbar mit der Betragshöhe im Dividendenbeschluss) liege bei ca. CHF 1.30.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrates:

Angebot an die Aktionärinnen und Aktionäre der Jungfraubahn Holding AG zum Bezug von Namenaktien der Gesellschaft aus deren eigenen Beständen zu den folgenden wichtigsten Bedingungen:

- 25 bisherige Namenaktien berechtigen zum Bezug einer weiteren Namenaktie.
- Bezugspreis: CHF 20 pro Namenaktie von CHF 2 Nennwert.
- Der Kauf und Verkauf (zur Rundung) von Bezugsrechten erfolgt zu einem nach der üblichen Formel festgesetzten Preis pro Bezugsrecht ausschliesslich durch die Jungfraubahn Holding AG.
- Die für die Ausgabe von Bezugsrechten geschuldete Verrechnungssteuer wird von der Jungfraubahn Holding AG übernommen.
- Die Jungfraubahn Holding AG verpflichtet sich, sämtliche nicht ausgeübten Bezugsrechte zu erwerben.
- Die aus dieser Platzierung stammenden Namenaktien sind bis und mit 20. August 2009 gesperrt.
- Auf den gezeichneten Aktien wird am 20. August 2009 die Dividende für das Geschäftsjahr 2008 ausgezahlt.

Beschluss: Die Generalversammlung stimmt dem Aktienbezugsprogramm im vorgesehenen Rahmen (25 bisherige Namenaktien berechtigen zum Bezug einer weiteren Namenaktie. Bezugspreis: CHF 20 pro Namenaktie von CHF 2 Nennwert) und mit den im Antrag formulierten Rahmenbedingungen mit einzelnen Neinstimmen und einzelnen Enthaltungen zu.

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass er beabsichtige, über die Décharge für alle Verwaltungsräte und für alle Mitglieder der Geschäftsleitung gemeinsam abzustimmen.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Abstimmung:

Antrag des Verwaltungsrates:

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Verwaltungsräte, die Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, und die Organvertretung von der Abstimmung zu diesem Traktandum ausgeschlossen sind.

Beschluss: Dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung wird mit grosser Mehrheit Entlastung erteilt.

Von denjenigen, die Nein stimmen oder sich enthalten, wünscht niemand namentlich ins Protokoll aufgenommen zu werden.

5. Wahlen

a) Verwaltungsrat

Die Amtsdauer aller Mitglieder geht mit dem heutigen Tag zu Ende. Von den bisherigen Mitgliedern stellen sich Prof. Dr. Thomas Bieger (Präsident), Dr. Jürg Rieben (Vizepräsident), Ueli Winzenried und Paul von Allmen zur Wiederwahl zur Verfügung. Als neues Mitglied schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung Herrn Bruno Hofweber vor. Der Vorsitzende schlägt den Aktionärinnen und Aktionären vor, über die bisherigen Verwaltungsräte *in globo* zu befinden. Über Herrn Hofweber wäre separat abzustimmen. Er stellt den Wahlvorschlag und ausdrücklich auch die Vorgehensweise (gemeinsame Wahl) zur

Diskussion:

Keine Wortmeldung und somit auch keine Einwände zum Vorgehen.

Wahl:

Antrag des Verwaltungsrates:

Wahl von Prof. Dr. Thomas Bieger, Dr. Jürg Rieben, Paul von Allmen und Ueli Winzenried für eine Amtsdauer von drei Jahren

Ergebnis: Prof. Dr. Thomas Bieger, Dr. Jürg Rieben, Paul von Allmen und Ueli Winzenried werden für eine Amtsdauer von drei Jahren wiedergewählt.

Der Vorsitzende stellt Herrn Hofweber vor. Dieser ist am 5. Mai 1956 geboren und seither in Interlaken ansässig. Er ist Bankkaufmann und hatte diverse militärische Kommandofunktionen inne. Seit Jahren leitet er erfolgreich das Familienunternehmen *Rugenbräu*. Der Verwaltungsrat sei überzeugt, mit Herrn Hofweber nicht nur einen profilierten Vertreter der Region, sondern auch einen marketinggewandten Unternehmer zu gewinnen.

Antrag des Verwaltungsrates:

Wahl von Bruno Hofweber für eine Amtsdauer von drei Jahren

Ergebnis: Bruno Hofweber (neu) wird für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt.

b) Revisionsstelle und Konzernprüfer

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Wahl:

Antrag des Verwaltungsrates:

Wahl der KPMG AG, Gümligen, für das Jahr 2009.

Ergebnis: Die KPMG AG, Gümligen, wird für ein Jahr als Revisionsstelle gewählt.

6. Verschiedenes

Unter Verschiedenem werden die freiwilligen Helfer der vielen Anlässe in der Region gewürdigt. Stellvertretend schenkt die Jungfrauabahn Holding AG den Organisatoren von vier Grossanlässen einen Check von je CHF 2000 für einen Anlass zu Gunsten ihrer freiwilligen Helfer. Es sind dies...

- Jungfrau Marathon
- SnowpenAir
- Eiger Bike Challenge
- Lauberhornrennen

Der Präsident gibt anschliessend das Wort frei zur:

Diskussion und Fragestellung:


Keine Wortmeldungen

Abschliessend weist der Vorsitzende nochmals auf das Aktionärsangebot hin: Als kleines Dankeschön für die Treue und damit sie mit dem Unternehmen im Jahre 2012 den 100 Jahr Geburtstag feiern können, haben die Aktionärinnen und Aktionäre einen ersten Gutschein für eine drittel Fahrt aufs Jungfraujoch – Top of Europe erhalten.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 15:50 Uhr mit dem Dank für das aktive Interesse an der Jungfrauabahn Holding AG und lädt die Aktionärinnen und Aktionäre zu einem Zvieri-Apéro ein.

Resultate der Abstimmungen ¹ :					
Traktandum 1	(Geschäftsbericht)	2'865'257	JA	300	NEIN 0 Enthaltungen
Traktandum 2	(Gewinnverwendung):	2'865'942	JA	10	NEIN 60 Enthaltungen
Traktandum 3	(Platzierung von Namenaktien)	2'865'712	JA	100	NEIN 210 Enthaltungen
Traktandum 4	(Décharge, ausgeschlossen: 902'979):	1'961'938	JA	700	NEIN 400 Enthaltungen
Traktandum 5a	(bisherige VR „in globo“):	2'865'609	JA	340	NEIN 568 Enthaltungen
Traktandum 5a	(Wahl Bruno Hofweber):	2'865'599	JA	350	NEIN 568 Enthaltungen
Traktandum 5b	(Wahl Revisionsstelle):	2'865'719	JA	230	NEIN 568 Enthaltungen

Der Vorsitzende:



Prof. Dr. Thomas Bieger

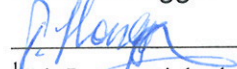
Der Sekretär:



Christoph Schläppi

Die Stimmenzähler:

Peter Honegger



Paul Widmer

¹ Die Präsenz wird anhand der laufenden Kontrolle der Ein- und Austritte in den Saal ständig aktualisiert. Während den Abstimmungen hat das Total der an der GV vertretenen Aktienstimmen leicht variiert.